

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Apotheker Bauer´s Jauntaler Entschlackungstonikum

Wirkstoffe

Auszug aus Birkenblättern, Artischockenblättern, Löwenzahnkraut, Schafgarbenkraut und Stiefmütterchenkraut, Kolafluidextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Jauntaler Entschlackungstonikum und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Jauntaler Entschlackungstonikum beachten?
3. Wie ist Jauntaler Entschlackungstonikum einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Jauntaler Entschlackungstonikum aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST JAUNTALER ENTSCHLACKUNGSTONIKUM UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Das Jauntaler Entschlackungstonikum ist ein alkoholischer Kräuterauszug.

Die enthaltenen Wirkstoffe aus Birkenblättern und Löwenzahnkraut bewirken durch die Anregung der Nierentätigkeit eine Steigerung der Harnmenge. Darüber hinaus enthält das Entschlackungstonikum Kolasamen, die zusätzlich gegen geistige und körperliche Ermüdung wirken, sowie die Inhaltsstoffe von Schafgarbe und Stiefmütterchen.

Schafgarbe wirkt leicht krampflösend im Magen-/Darmtrakt und fördert die Verdauung durch die Anregung der Magensaftbildung. Löwenzahnkraut und Artischockenblätter wirken ebenfalls verdauungsfördernd und blähungswidrig.

Jauntaler Entschlackungstonikum wird angewendet zur Unterstützung der Ausscheidung von stoffwechselbedingten Abbauprodukten im Rahmen von Entschlackungskuren.

- Wenn Sie sich nach 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON JAUNTALER ENTSCHLACKUNGSTONIKUM BEACHTEN?

Jauntaler Entschlackungstonikum darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Birkenblättern, Artischockenblättern, Löwenzahnkraut, Schafgarbenkraut und Stiefmütterchenkraut oder der einen der sonstigen Bestandteile sind, insbesondere bei Allergien gegen Korbblütler, Birkenpollen oder gegen

- Salicylate,
- bei Erkrankungen, bei denen eine vermehrte Flüssigkeitszufuhr unerwünscht ist (z.B. bestimmte Herz-, oder Nierenerkrankungen),
 - bei Erkrankungen der Gallenblase oder der Gallenwege wie Verengungen, Entzündungen, oder bei Gallensteinen,
 - bei Erkrankungen der Leber,
 - bei Magen-, oder Darmgeschwüren,
 - bei Herz-/Kreislaufkrankungen oder Herzrhythmusstörungen,
 - bei Bluthochdruck,
 - bei Schilddrüsenüberfunktion,
 - während der Schwangerschaft und Stillzeit,
 - wenn Sie unter Diabetes (Zuckerkrankheit) leiden. Wegen des hohen Zuckergehalts ist Jauntaler Entschlackungstonikum nicht für Diabetiker geeignet.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Apotheker, bevor Sie Jauntaler Entschlackungstonikum einnehmen.

Auf eine zusätzliche ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Bei eingeschränkter Herz- oder Nierenfunktion kann es zu Störungen im Kaliumhaushalt (Hyperkaliämie) kommen.

Bei einer Einnahme am Abend können Schlafstörungen auftreten.

Kinder und Jugendliche

Jauntaler Entschlackungstonikum ist nicht zur Anwendung an Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren bestimmt.

Bei Einnahme von Jauntaler Entschlackungstonikum mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bei der gleichzeitigen Einnahme von MAO-Hemmern (Mittel gegen Depressionen) ist Vorsicht geboten. Die Nebenwirkungen von Sympathomimetika (stimulierend wirkende Mittel) können verstärkt, die Wirksamkeit von Beruhigungsmitteln kann herabgesetzt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Jauntaler Entschlackungstonikum darf während Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Die Einnahme von Jauntaler Entschlackungstonikum wird bis zu 2 Stunden vor dem Autofahren oder dem Bedienen von Maschinen vorsichtshalber nicht empfohlen.



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Jauntaler Entschlackungstonikum enthält Ethanol und Saccharose

Dieses Arzneimittel enthält 11,5 Vol-% Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 2 g pro Dosis, entsprechend 49 ml Bier, 20 ml Wein pro Dosis. Es besteht gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. stillenden Müttern, sowie Kindern, Jugendlichen und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose. Bitte nehmen Sie Jauntaler Entschlackungstonikum erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Jauntaler Entschlackungstonikum kann schädlich für die Zähne sein.

Wegen des hohen Zuckergehalts ist Jauntaler Entschlackungstonikum nicht für Diabetiker geeignet.

3. WIE IST JAUNTALER ENTSCHLACKUNGSTONIKUM EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene ab 18 Jahren: 3 mal täglich 1 kleines Likörglas (2cl) etwa 1 Stunde nach den Mahlzeiten oder nüchtern einnehmen.

Zum Einnehmen.

Je nach Geschmack kann Jauntaler Entschlackungstonikum pur oder mit etwas Wasser verdünnt eingenommen werden.

Die Anwendungsdauer sollte drei Wochen keinesfalls überschreiten

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Jauntaler Entschlackungstonikum ist nicht zur Anwendung an Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren bestimmt.

Wenn Sie sich nach 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Jauntaler Entschlackungstonikum eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten, kann es vermehrt zum Auftreten von Nebenwirkungen kommen.

Wenn Sie die Einnahme von Jauntaler Entschlackungstonikum vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Jauntaler Entschlackungstonikum Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentlich kann es zu Magen-Darm-Beschwerden wie Krämpfen, Übelkeit, Erbrechen oder zu Durchfällen kommen.

Selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allerg. Reaktionen) mit Hautausschlägen kommen. Auch können Überempfindlichkeitsreaktionen mit z.B. Atemnot, allergischem Schnupfen, Nesselsucht, sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum auftreten.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Jauntaler Entschlackungstonikum nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST JAUNTALER ENTSCHLACKUNGSTONIKUM AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.
Flasche fest verschlossen halten.
Bewahren Sie Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und Flasche angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Jauntaler Entschlackungstonikum enthält

Die Wirkstoffe sind:

100g werden hergestellt aus einem alkoholischen Auszug aus 5,61 g Birkenblättern, 5,61 g Artischockenblättern, 1,87 g Löwenzahnkraut, 3,74 g Schafgarbenkraut und 1,87 g Stiefmütterchenkraut sowie 1,87 g Kolafluidextrakt

(Extraktionsmittel Ethanol 11,5% v/v)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Süßwein (enthält Zucker und Alkohol); 4,77 g Saccharose, Ethanol, Wasser

1ml entspricht ca. 1,04 g

Wie Jauntaler Entschlackungstonikum aussieht und Inhalt der Packung

Jauntaler Entschlackungstonikum ist eine braune trübe Flüssigkeit die schwach bitter-süßlich und leicht alkoholisch schmeckt (Lösung zum Einnehmen)

Jauntaler Entschlackungstonikum ist erhältlich in Braunglasflaschen mit Dichtungsring und Verschluss aus Polyethylen im Umkarton.

Inhalt 500ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller

Jauntal-Apotheke, Dr. Klaus Bauer e. U.

Bleiburger Straße 16, A-9141 Eberndorf
Tel.-Nr. : 04236/5110
Fax-Nr.: 04236/5110-20
e-mail: jauntal-apotheke@happynet.at

Reg.Nr. APO-5-02450

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 05/2015